

# Nationale Diabetes-Strategie Regionale Umsetzung?

## **Erwartungen der Patienten**

S. Porschen, Diabetiker Hessen e.V.



Zur  
Person

Kurz-  
Umfrage

Barcamp  
2017

Forderungen  
Diabetes-  
Allianz

Take Away

## Zur Person - Sarah Porschen

- Ausbildung zur MTRA, Frankfurt Höchst
- Bachelor Studium BWL, Mainz
- Prüfungsassistentin BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wiesbaden
- Controlling Kliniken des Main Taunus Kreises, Bad Soden
- Vorstandsassistentin Caritas f. d. Diözese Mainz

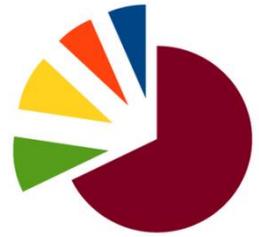
### Aktuell (ab 2016)

- Master Studium BWL, Mainz
- Stellv. Landesvorsitzende Diabetiker Hessen e.V.
- Projektmanagement Kirchheim Verlag + Co GmbH, Mainz



## Datenerhebung

- Kurz-Umfrage für Patienten, beruflich und privat Betroffene
  - Personenbezogene Daten
  - Fragen zur nationalen Diabetes-Strategie
- Versand an Mitglieder der DHE e.V. und persönliches Netzwerk



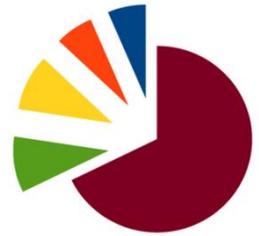
## Erwartungen und Wünsche I/II

- Bundeseinheitliches Vorgehen
- Ausrichtung der Strategie am Leben der Betroffenen
- Bessere Versorgung in Übergangszeiten
- Mittelverwendung von Städten/Kreisen/Kommunen überdenken  
→ Bewegung, Fahrradwege etc.
- Differenzierung von Typ 1 + Typ 2 Diabetikern



## Erwartungen und Wünsche II/II

- Flächendeckendes Netz von Diabetologen  
→ Telemedizin
- Im DMP Anbindung an Diabetes-Psychologen
- Förderung + Anerkennung  
→ von Sprechender-Medizin  
→ der Arbeit von Diabetesberatern/innen und Selbsthilfegruppen
- Mehr Zusammenarbeit in der Selbsthilfe



## Befürchtungen und Kritik

- Kaum/Keine Umsetzung der Pläne und Vorhaben
- Keine gezielte Unterscheidung der Diabetes-Typen und entsprechenden Lösungsansätzen

## Forderungen der Diabetiker Allianz

- Einführung eines nationalen Diabetes-Registers
- Umsetzung des Präventionsgesetzes, Aufklärung
- Umsetzung des Inklusionsgesetzes für Kinder und Jugendliche
- Therapiesicherheit im Alter
- Sicherung der Versorgungsqualität
- Stärkung der Selbsthilfe
- Patientenbeteiligung

## Rückmeldungen und Wünsche

- Certificate of Excellence
- Umgang mit Müll aus der Diabetestherapie
- Einheitlicher Umgang bei Erstdiagnosen + Anschlussversorgung
- Ansprechende Literatur und Online-Lernmaterial
- Diabetikern eine hörbare Stimme geben

*Planungen  
nicht am  
Menschen  
vorbei*

*Bundes-  
einheitliches  
Vorgehen*

*Mitsprache von  
Patienten +  
Betroffenen*

*Mehr Anerkennung  
von Medizin und  
Selbsthilfe*

**TAKE  
AWAY**



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!